



krebsliga solothurn

# Jahresbericht 2023



# Inhalt

**Vorwort** 4

**Meine Geschichte** 5

Wie Lamyai trotz Diagnose stets positiv bleiben konnte

**Cancer Survivorship** 6

Leben mit und nach Krebs  
Interview mit Ruth Jordi

**Brustkrebsmonat** 7

Solothurner Gastronomie und Hotellerie zeigt sich solidarisch

**Herzkissen nähen** 8

Das Haus der Krebsliga wurde zur Nähstube

**Events für alle Sinne** 9

Klänge, Musik und Düfte – das waren unsere Events

**Partner und Supporter** 10

Wertvolle Unterstützung für die Krebsliga Solothurn

**Team und Vorstand** 11

Wer steht hinter der Krebsliga Solothurn?

**Jahresrechnung 2023** 13

Bilanz und Betriebsrechnung

---

## Sie finden uns an folgenden Orten im Kanton Solothurn

Krebsliga Solothurn  
Wengistrasse 16  
4500 Solothurn

Beratungsstelle Dornach  
Spital Dornach  
Spitalweg 11  
4143 Dornach

Beratungsstelle Grenchen  
Bettlachstrasse 8  
2540 Grenchen

Beratungsstelle Olten  
Kantonsspital Olten  
Baslerstrasse 150  
4600 Olten

---

**«Als Krebsliga wollen wir die Zahl der Krebserkrankungen verringern und die Lebensqualität der Betroffenen verbessern.»**



# 2 450

über 2 450 geleistete  
Beratungsstunden



# 95%

der Klient:innen stammen  
aus unserem Kanton

# 368

Krebsbetroffene und Angehörige  
wurden von uns beraten



# 154

Anrufe bei der Helpline  
Palliative Care



# Kleiner Beitrag, grosse Wirkung

Liebe Leserin, lieber Leser

Mit knapp 3 Franken und 35 Rappen pro Monat sind Sie Vereinsmitglied der Krebsliga Solothurn. Das ist ein weit besseres Angebot als jede Streamingplattform und jedes Fitnessabo. Zumal Sie bei Letzterem für den höheren Preis auch noch Schweiss und harte (körperliche) Arbeit leisten sollten.

Da machen wir es Ihnen leichter: mit 3,35 pro Monat zeigen Sie sich ohne weitere Anstrengung solidarisch mit krebserkrankten Menschen und ermöglichen mit Ihrem Beitrag, dass wir als Krebsliga Solothurn die im Falle einer Krebserkrankung bitter nötige Beratung und Unterstützung kostenlos anbieten können. Und dies nicht «nur» für die Betroffenen an sich, sondern auch für deren Nahestehende, auf welchen eine Krebserkrankung vielmals fast ebenso schwer lastet.

Die Vereinsmitglieder sind unsere moralische wie auch finanzielle Basis – und dieser geht es aktuell weniger gut als auch schon. Nebst der Prüfung aller Ausgaben – wie beispielsweise der Druckkosten für den vorliegenden Jahresbericht – sind wir auf eine breitere Basis angewiesen. Und hier können Sie als bestehendes Vereinsmitglied am besten mithelfen: Erzählen Sie, wie wenig es braucht, um Gutes zu tun und vor allem zu ermöglichen.

Eine Mitgliedschaft ist ein kleiner Beitrag mit grosser Wirkung.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Eng'.

**Andreas Eng**  
Präsident Krebsliga Solothurn

# Die Geschichte von Lamyai und das Donna-Programm

**Wer mit Lamyai Prompakdee über ihre Brustkrebs-Erkrankung redet, fühlt selbst, wie stark ihr Glaube an das Gute ist. Sie hat ihre Geschichte am Informationsanlass über das Donna-Programm im Alten Spital mit dem Publikum geteilt.**



Lamyai wurde vollkommen unvorbereitet von der Diagnose getroffen, denn noch fünf Monate zuvor war sie bei der planmässigen Mammografie und der Befund war negativ. Doch im März 2023 spürte sie selbst ungewöhnliche Knötchen an ihrer Brust. Die Diagnose war schnell und erbarmungslos: Brustkrebs.

Doch Lamyai liess sich davon keineswegs aus der Ruhe bringen. Mit ihrem sonnigen Gemüt und ihrer positiven Einstellung zum Leben nahm sie die Erkrankung als zu meisternde Herausforderung an. So liess sie sich auch nicht davon abhalten, nach der Diagnose Pilze sammeln zu gehen (Bild). Die Chemotherapie startete im April, rund drei Wochen nach der Diagnose, und brachte die «üblichen» Nebenwirkungen mit sich – so auch das Ausfallen der Haare. Doch auch davon liess sich Lamyai nicht beirren. Neben viel Bewegung im Alltag nahm sie im Juni – mitten in der Chemotherapie – gemeinsam mit ihrer Tochter am Frauenlauf in Bern

teil. Und kurz darauf kam bereits der erlösende Befund: Die Therapie war erfolgreich. Nun stehen ihr aber noch gut fünf Jahre Hormontherapie und die damit verbundenen Schmerzen bevor. Aber Lamyai verliert auch bei diesen Aussichten ihr Lachen nicht.

Das Donna-Programm wurde ins Leben gerufen, weil Brustkrebs bei Frauen unter 70 Jahren nach wie vor die häufigste Krebserkrankung ist. Durch das Mammografie-Screening-Programm steigt die Chance erheblich, Brustkrebs frühzeitig zu erkennen, was wiederum eine schonendere Behandlung ermöglicht und die Überlebenschancen verbessert. Das Programm basiert auf den aktuellsten Erkenntnissen und Richtlinien. Es wird von der Krebsliga Ostschweiz im Auftrag der Kantone St. Gallen, Graubünden, Bern, Solothurn und Appenzell Innerrhoden durchgeführt. Frauen im Alter zwischen 50 und 74 Jahren (im Kanton Solothurn) erhalten alle zwei Jahre eine schriftliche Einladung zur Mammografie.

# Cancer Survivorship – Leben mit und nach Krebs

**Ruth Jordi unterstützt im Rahmen des erweiterten Angebots «Cancer Survivorship» Krebsbetroffene, welche nach Abschluss der Therapien mit Langzeitfolgen aller Art zu leben haben. Wir wagen einen Blick in ihre Arbeit.**



Cancer Survivorship bietet Beratung und Unterstützung für Personen während oder nach einer Krebserkrankung, solange sie die Hilfe brauchen. Ruth Jordi hilft bei Gesundheitsproblemen als Langzeitfolge der Krankheit und Therapien, wie beispielsweise: Krebsbedingte Müdigkeit («Cancer Related Fatigue»), hormonelle Probleme, chronische Schmerzen und weiteren gesundheitlichen Problemen. Die Gespräche finden in unseren Beratungsstellen statt, sind kostenfrei und vertraulich.

**Ruth, seit wann bietest du Beratungen im Bereich Cancer Survivorship für die Krebsliga Solothurn an?**

Das Beratungsangebot für Cancer Survivors ist im Aufbau. Seit Juni 2023 biete ich die ersten Beratungen an. Im vergangenen Jahr hat die Krebsliga Schweiz ein neues Erfassungstool unter anderem für gesundheitliche Themen entwickelt. Damit können wir den Beratungsbedarf bei den Cancer Survivors besser feststellen und gezielter unterstützen.

**Du bist eine Pionierin im Bereich Cancer Survivorship bei der Krebsliga Solothurn, das Angebot ist relativ neu. Woher stammt der Ansatz und wie hast du dich in die Materie eingearbeitet?**

Der Ansatz ist in meiner Zeit als Pflegefachfrau im Onkologiezentrum des Bürgerspitals Solothurn entstanden, wo mir immer mehr Patient:innen anlässlich ihrer ärztlichen Nachsorgetermine über ihre Langzeitnebenwirkungen berichteten und keine Anlaufstelle für all ihre Fragen und Probleme hatten. Dank meiner langjährigen Berufserfahrung, gutem Netzwerk und Weiterbildungen der Krebsliga Schweiz fällt mir das Einarbeiten leicht.

**Wie wurde das Angebot aufgenommen und was sind deine ersten Erfahrungen?**

Das Angebot wird dankbar angenommen. Die Klient:innen fühlen sich mit ihren Problemen ernst genommen und lernen diese selbstwirksam anzugehen.

# Der Oktober macht Solothurn pink

**Während sich die Solothurner Altstadt langsam in herbstliches Grau gehüllt hat, haben die bunten Spendenkässeli Farbe in Restaurants und Hotels gebracht: Unsere Aktion zugunsten Brustkrebsbetroffener.**

Der «Rosa Oktober» wurde erstmals 1994 in Frankreich durchgeführt und dauert jeweils den ganzen Monat Oktober. Als Symbol steht die rosa-rote Schleife, die ursprünglich aus Amerika stammt («Pink Ribbon») und die Solidarität im Kampf gegen Brustkrebs zum Ausdruck bringen soll. Die Farbe wurde gemäss der Organisation «Breast Cancer Action» ausgewählt, weil sie feminin, sanft, fröhlich ist und an gute Gesundheit erinnert – all das, was Krebs nicht ist.



... wie im Solheure gespendet werden.

Im Oktober 2023 kamen erstmals unsere transparenten Spendenkässeli in Solothurner Gastronomie- und Hotelleriebetrieben zum Einsatz: Die Kässeli durften sich während 31 Tagen an prominenten Orten wie der Réception des Hotels La Couronne, auf der Theke des Solheures oder auch auf dem Tresen aller Confiserie Hofer Filialen präsentieren und wurden während dieser Zeit mit vielen kleinen und grossen Beiträgen gefüttert. Bis zum Monatsende kamen in acht Spendenkässeli über 1 000 Franken zugunsten Brustkrebsbetroffener zusammen. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal bei allen beteiligten Betrieben und freuen uns, dass wir auch im Oktober 2024 wieder auf sie zugehen dürfen.



Im Hotel La Couronne konnte ebenso ...

Sie kennen einen Betrieb, der sich auch an der Aktion beteiligen möchte? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail mit den Angaben an [info@krebsliga-so.ch](mailto:info@krebsliga-so.ch)



# Herzkissen wohin man sieht

**Ehrenamtliche Näherinnen verbrachten einen gemeinsamen Tag im Haus der Krebsliga und haben dabei über 130 Herzkissen genäht und gefüllt. Eine wunderbare Geste zugunsten Brustkrebsbetroffener.**



Ein ganzer Tag wurde fleissig genäht.

Das Herzkissen, auch bekannt als «Brustkrebskissen», wurde entwickelt, um postoperative Schmerzen und Spannungen zu lindern sowie grössere Schwellungen unter dem Arm zu reduzieren. Ausserdem soll es dazu beitragen, Stösse zu vermeiden.

sicht zu zaubern, wenn sie zum ersten Mal die Augen öffnen – weswegen die Kissen grundsätzlich verschenkt und nicht verkauft werden sollen. Das Kissen symbolisiert Mut und Stärke und soll den Betroffenen Trost spenden.

Die Idee für das Herzkissen stammt ursprünglich aus den USA und wurde durch Nancy Friis-Jensen aus Dänemark auch in Europa bekannt gemacht. Sie gründete das «Heart Pillow Project», bei dem freiwillige Helfer:innen die Herzkissen nähen und sie dann an betroffene Patientinnen verschenken. Ziel ist es, den Patientinnen nach der Operation ein Lächeln ins Ge-

Ein herzlicher Dank gilt der Quiltergruppe aus Derendingen, die mit der Idee eines «Herzkissen-Nähtages» im Brustkrebsmonat Oktober auf uns zugekommen ist und sich um die Gesamtorganisation gekümmert hat. Eine Fortsetzung im Oktober 2024 ist bereits in Planung – weitere helfende Hände sind stets willkommen!



# Events für alle Sinne

**Das Haus der Krebsliga ist nicht nur Beratungsstelle und Sitz der Krebsliga Solothurn, sondern auch ein Ort für Anlässe aller Couleur. So auch im vergangenen Herbst – mit Events für und mit allen Sinnen.**



Im Oktober des vergangenen Jahres versammelten sich zahlreiche Interessierte zum Anlass «Klang / Körper». Beim zweigeteilten Event referierte erst David Moser zur Musiktherapie und seinen eigenen Erfahrungen damit. Die Musiktherapie ist eine Form der Therapie, die Musik als primäres Mittel zur Erreichung therapeutischer Ziele einsetzt. Sie basiert auf der Überzeugung, dass Musik eine einzigartige Kraft hat, emotionale, kognitive, physische und soziale Prozesse im Menschen zu beeinflussen und zu

unterstützen. Im Anschluss konnte die Wirkung von Musik gleich am eigenen Leib empfunden werden: Das lokale Nachwuchstalents «Zoey» performte einige ihrer Songs live – ein wunderbarer Abschluss für einen tollen Event.

Im November folgte der Anlass «Ätherische Öle und Stressmanagement». Ein Workshop über unser aller Alltag, die ständige Erreichbarkeit und wie wir mit der zunehmenden Überinformation umgehen können. Auch Düfte können bei der Bewältigung von Stress und Überforderung helfen. Unter der fachkundigen Anleitung von Tamara Marti, die durch diesen interessanten Abend führte, konnte ein Duft-Öl ausgewählt und auch gleich angewendet werden: In Zweiertteams wurden gegenseitig entspannende Handmassagen durchgeführt. Ein probates Mittel, um auch im Alltag kurzfristig etwas zu entspannen.



## Partner und Supporter 2023

Die Dienstleistungen und Angebote der Krebsliga Solothurn sind nur dank der Mithilfe und Unterstützung diverser Partnerorganisationen und Supporter möglich. Für den guten Willen, das Vertrauen uns gegenüber und die stets unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich.



# Das Team der Krebsliga Solothurn



**Stephanie Affolter**  
Geschäftsleitung



**Christine Moser**  
Administration



**Nicole Marthaler**  
Leiterin Beratung  
und Unterstützung



**Bettina Schilliger**  
Beratung und  
Unterstützung



**Edith Gfeller**  
Beratung und  
Unterstützung



**Heidi Aeschlimann**  
Palliative Care



**Daniel Emmenegger**  
Palliative Care

Mit Christoph Stapfer im August 2023 sowie Linda Wälchli im Januar 2024 haben uns zwei langjährige, sehr geschätzte und auch lieb gewonnene Mitarbeitende in Richtung einer neuen Herausforderung verlassen. Wir danken Linda und Christoph von ganzem Herzen für die Zeit, in welcher sie sich voller Enthusiasmus um die Anliegen von Klientinnen, Klienten und der gesamten Krebsliga Solothurn gekümmert haben und wünschen ihnen für die Zukunft nur das Beste.



**Cornelia Chappuis**  
Prävention



**Cornelia Berger**  
Prävention / Palliative Care



**Ruth Jordi**  
Cancer Survivorship

# Der Vorstand



**lic. iur. Andreas Eng**  
Präsident  
Staatsschreiber  
Günsberg, seit 2012



**Peter Oetliker**  
ehem. Mitglied der  
Geschäftsleitung  
Regiobank SO AG  
Langendorf, seit 2005



**Dr. med. Simone Farese**  
Onkologin  
Solothurn, seit 2012



**Dr. med. Catrina Uhlmann**  
Onkologin am  
Kantonsspital Olten  
Olten, seit 2008



**lic. iur. Vèrène Gaillard**  
PR-Beraterin  
Solothurn, seit 2005

# Jahresrechnung 2023

<b>Bilanz (in CHF)</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Flüssige Mittel	763 921	878 827
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27 278	21 006
Übrige kurzfristige Forderungen	1 581	421
Aktive Rechnungsabgrenzungen	113 069	196 149
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>905 849</b>	<b>1 096 403</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Möbiliar und Einrichtungen	1	1
Büromaschinen und EDV	2	2
Liegenschaften	1 769 000	1 800 000
<b>Sachanlagen</b>	<b>1 769 003</b>	<b>1 800 003</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1 769 003</b>	<b>1 800 003</b>
<b>Aktiven</b>	<b>2 674 852</b>	<b>2 896 406</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17 472	10 859
Bewilligte Forschungsförderungsbeiträge kurzfristig	25 000	73 125
Passive Rechnungsabgrenzungen	63 852	71 687
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>106 324</b>	<b>155 671</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1 070 000	1 070 000
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>1 070 000</b>	<b>1 070 000</b>
Zweckgebundene Fonds	353 851	376 544
<b>Fondskapital</b>	<b>353 851</b>	<b>376 544</b>
Reserve für Liegenschaftsunterhalt	20 000	37 272
<b>Gebundenes Kapital aufgrund Vorstandsentscheid</b>	<b>20 000</b>	<b>37 272</b>
Erarbeitetes freies Kapital	1 256 919	1 325 860
Jahresergebnis (+ Gewinn/–Verlust)	-132 242	-68 941
<b>Freies Kapital</b>	<b>1 124 677</b>	<b>1 256 919</b>
<b>Organisationskapital</b>	<b>1 144 677</b>	<b>1 294 191</b>
<b>Passiven</b>	<b>2 674 852</b>	<b>2 896 406</b>

Die Zahlen basieren auf der revidierten Jahresrechnung und entsprechen dem Antrag des Vorstands an die Mitgliederversammlung 2024.

Die vollständige und revidierte Jahresrechnung sowie der Revisionsbericht können bei der Geschäftsstelle der Krebsliga Solothurn bestellt werden und stehen auf der Webseite [solothurn.krebsliga.ch/downloads](https://solothurn.krebsliga.ch/downloads) zur Verfügung.



<b>Betriebsrechnung (in CHF)</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Spenden	120 045	232 833
Erbschaften und Legate	0	1 435
Mitgliederbeiträge	57 510	46 410
Beiträge KLS (exkl. Anteil Spendensammlung) und KKL/RKL	10 129	20 274
Projekt- und Kostenbeiträge Dritter	8 212	9 378
Anteil aus Sammlungen der Krebsliga Schweiz	235 948	239 489
<b>Erhaltene Zuwendungen</b>	<b>431 844</b>	<b>549 819</b>
davon zweckgebunden	78 901	152 616
davon frei	352 943	397 203
Beiträge der öffentlichen Hand	8 850	15 855
Beiträge der öffentlichen Hand über die Krebsliga Schweiz	175 909	175 909
<b>Beiträge der öffentlichen Hand</b>	<b>184 759</b>	<b>191 764</b>
<b>Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an Dritte</b>	<b>56 561</b>	<b>54 068</b>
<b>Betriebsertrag</b>	<b>673 164</b>	<b>795 651</b>
Sachaufwand Projekte	-144 451	-127 497
Personalaufwand Projekte	-356 948	-339 715
Entrichtete Beiträge an Dritte und Projekte	-65 442	-113 202
Abschreibungen projektbezogen	0	-4 316
<b>Direkter Projektaufwand</b>	<b>-566 841</b>	<b>-584 730</b>
Sachaufwand Fundraising	-98 907	-103 311
Personalaufwand Fundraising	-31 890	-55 238
Abschreibungen Fundraising	0	-372
<b>Fundraisingaufwand</b>	<b>-130 797</b>	<b>-158 921</b>
Sachaufwand Administration	-24 357	-19 487
Personalaufwand Administration	-90 178	-90 188
Abschreibungen administrativer Bereich	0	-607
<b>Administrativer Aufwand</b>	<b>-114 535</b>	<b>-110 282</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-812 173</b>	<b>-853 933</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-139 009</b>	<b>-58 282</b>
Finanzertrag	3 506	1 389
Finanzaufwand	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>3 506</b>	<b>1 389</b>
Betriebsfremder Ertrag	84 835	87 000
Betriebsfremder Aufwand	-121 539	-96 668
<b>Betriebsfremdes Ergebnis</b>	<b>-36 704</b>	<b>-9 668</b>
Ausserordentlicher Ertrag	0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>-172 207</b>	<b>-66 561</b>
<b>Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>22 693</b>	<b>-12 048</b>
<b>Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals</b>	<b>-149 514</b>	<b>-78 609</b>
Entnahme Reserve für Liegenschaftsunterhalt	17 272	9 668
Entnahme erarbeitetes freies Kapital	132 242	68 941
<b>Veränderung des Organisationskapitals</b>	<b>149 514</b>	<b>78 609</b>
<b>Jahresergebnis nach Veränderung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Kleiner Beitrag, grosse Wirkung

**Erzählen Sie Ihrem Umfeld von Ihrer Mitgliedschaft bei der Krebsliga Solothurn und helfen auch Sie dabei, Neumitglieder zu gewinnen. Danke!**

## **Impressum**

Herausgeberin: Krebsliga Solothurn  
Wengistrasse 16, 4500 Solothurn  
T 032 628 68 10, [info@krebsliga-so.ch](mailto:info@krebsliga-so.ch)  
[www.krebsliga-so.ch](http://www.krebsliga-so.ch)

## **Redaktion**

Nils Kurth

## **Korrektorat**

Vérène Gaillard

## **Gestaltung**

Nils Kurth

## **Druck**

Druckerei Uebelhart AG  
Känzeliweg 4  
4522 Rüttenen

## **Fotos**

Titelbild, S. 1, 2 Gaëtan Bally; S. 3, 7, 9  
Nils Kurth; S. 4, 6, 11, 12 Miriam Ritler;  
S. 5 ZVG; S. 8 Archiv Krebsliga Solothurn

© 2024 Krebsliga Solothurn

